

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 20.

Dresden, am 4. Februar

1898.

#### Zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. Februar 1898, vormittags 11 Uhr.

##### Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 16. — Registrandenvortrag Nr. 447—463. — Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation und zwar: 1. über die Petition des Tuchwebers Friedrich Lenthold in Leisnig, Anspruch an die Landesbrandkasse betr.; 2. über die Petition der sächsischen Fischerinnungen um Gleichlegung der Schonzeit für Fische in Sachsen mit der in Preußen; 3. über die Petition Georg Max Ebert's in Vorsdorf, Errichtung von Volks- und Schulbädern auf Gemeindefkosten betr., und 4. über die Petition Georg Max Ebert's in Vorsdorf, Trinkwasseruntersuchung betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

##### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

##### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz und Geh. Regierungsräthe von Schlieben und Dr. Kunze.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrath a. D. Beutler, Herr Kammerherr von Schönberg und Herr Geh. Kommerzienrath Hultsch, alle drei wegen dringender Privatgeschäfte.

Um Urlaub hat gebeten Herr Kommerzienrath Naumann aus Gesundheitsrücksichten bis zum 15. März d. J. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Es folgt der Vortrag der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 16, den Entwurf eines Gesetzes, den Ersatz von Wildschaden und die Rechtsfähigkeit der Jagdgenossenschaft betreffend, durch Herrn Grafen zur Lippe. Ich ersuche den Herrn Grafen, den Vortrag aufnehmen zu wollen.

(Die Ständische Schrift wird verlesen.)

Genehmigt die Kammer die eben vorgetragene Ständische Schrift? — Einstimmig. Dieselbe ist nunmehr noch an die Zweite Kammer abzugeben. Wir gehen über zum Vortrag der Registrande und der Beschlüsse auf die Eingänge. Herr Sekretär Thiele wird den Vortrag erstatten.

(Nr. 447.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, Schlußberathung über Tit. 42 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1898/99, Erweiterung des Bahnhofes Arnsdorf betr.

(Nr. 448.) Desgleichen Schlußberathung über Tit. 32, 40, 51 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1898/99, Bahnhof Radebeul, Haltestelle Pieschen und Trachau, 3. und 4. Gleis zwischen Strehlen und Niedersiedlitz, Bahn in der Flur Strehlen (2. und letzte Rate) betr.

**Präsident:** Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 449.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums bei Ueberreichung eines Exemplars der neu erschienenen Sektion Dschag der topographischen Karte von Sachsen.

**Präsident:** Die Karten liegen aus. Später zur Bibliothek. Den Dank zu Protokoll.

(Nr. 450.) Antrag zum mündlichen Bericht der 2. Deputation über Tit. 25 des außerordentlichen Staats-